

Aktueller Stand der Strategieentwicklung und Zielbild

12.09.24

Strategie 2030



Themenübersicht

- Rahmung des Prozesses
- Verortung im Gesamtprozess
- Vorstellung des Zielbildes
- Vorstellung der Strategieguppen



Rahmung des Prozesses

- Beteiligungsprozess, kein Top-Down Prozess
- Projektzeitraum von 2 Jahren
- Interne Strategiereferentinnen
- Externe Begleitung durch eine Strategieberatung
- Gemeinschaft "Die Paritätische Familie" stärken

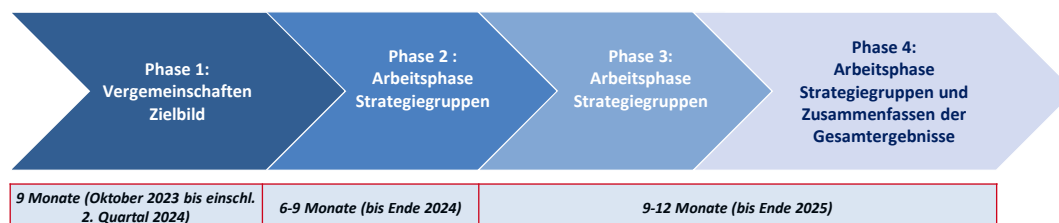


12.09.2024

Projektbüro Strategie



Prozessübersicht: Aufsetzen eines ganzheitlichen Veränderungsmanagements



12.09.2024

Projektbüro Strategie



Zielbildworkshop

Teilnehmende je Workshop

1x Vorstand	3x Mitarbeitende GB I
3x Mitgliedsorganisationen	3x Mitarbeitende GB II (aus jeder Region eine Person)
2x Abteilungsleiter GB I	1x Mitarbeiter*in GB II LV
2x Abteilungsleiter*innen GB II	1x BR-Mitglied
1x RGF	2x Geschäftsführer der Töchtergesellschaften
2x KV-GFs	
1-2x Teamleitungen aus den KVs	



12.09.2024

Projektbüro Strategie



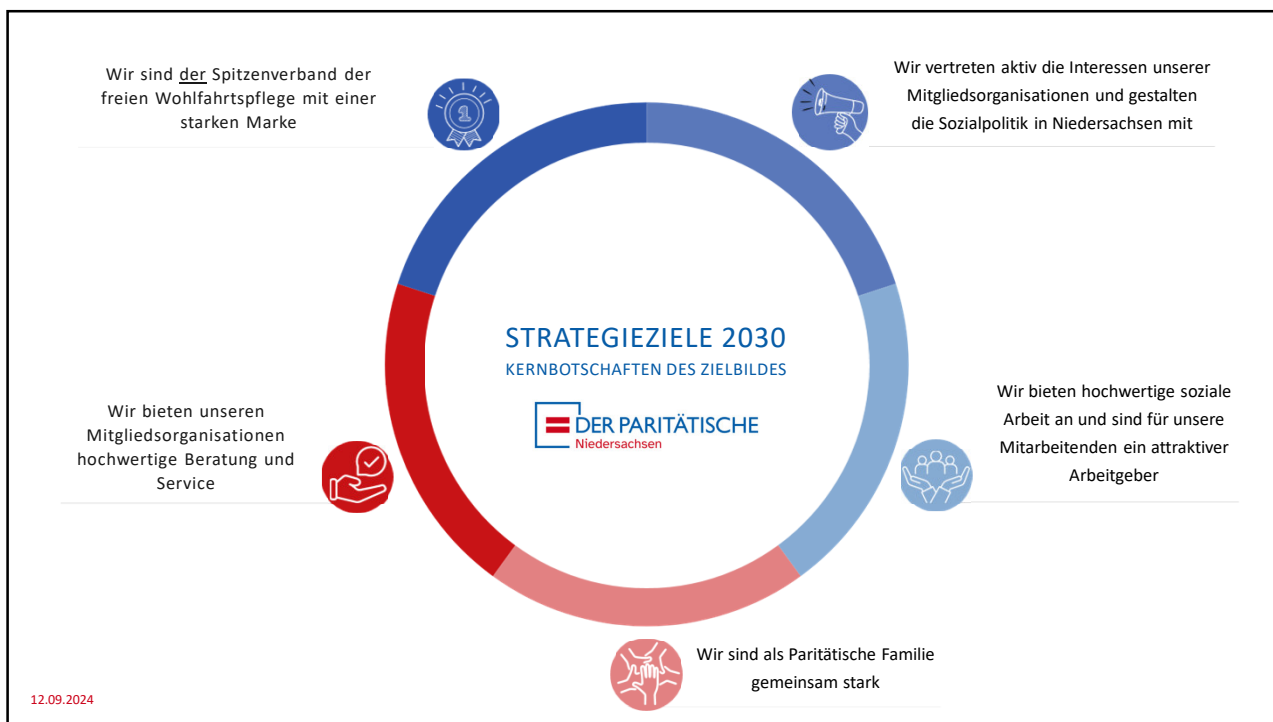
Das „Zielbild 2030“ beantwortet die Frage, wo wir hinsichtlich der Erfüllung unserer satzungsgemäßen Ziele stehen wollen

Wofür wir stehen (§1.4)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachkundige & zeitgerechte Sozialarbeit 2. Zum Wohl der Gesellschaft & des einzelnen Menschen 	<p>„Zielbild 2030“: <i>Wo wollen wir hinsichtlich der Erfüllung der Ziele stehen?</i></p> <p><i>Anmerkung: Schritt 2 (Strategie) beschreibt dann: Wie wollen wir das vereinbarte Zielbild erreichen?</i></p>
Grundsätze unserer Zusammenarbeit (§1.4, §2.2)	<ol style="list-style-type: none"> 3. Vielfalt mit gegenseitiger Rücksichtnahme, Förderung & Ergänzung 4. Balance zwischen Verbundenheit & Zusammenarbeit und Eigenständigkeit 5. Keine konfessionellen und parteipolitischen Bindungen, humanitären Grundsätzen verpflichtet 	
Aufgabe des Spitzenverbandes und seiner Mitarbeitenden: Repräsentation & Förderung der Mitgliedsorganisationen (§2.3, §2.4)	<ol style="list-style-type: none"> 6. Soziale Anwaltschaft (Interessenvertretung für sozial Benachteiligte) 7. Interessenvertretung (Politik: Land & Kommunen, Verwaltung, Verbände, Initiativen, international) 8. Öffentlichkeitsarbeit 9. Fachlichkeit: Förderung, Sicherung der Qualität 10. Dienstleistungen für MOen (Information, Beratung & Unterstützung, rechtliche/gerichtliche Vertretung, soziales Engagement & Ehrenamt, Aus- und Fortbildung) 11. Eigene Dienste und Institutionen zur Sicherung der Erfüllung des Satzungsauftrages 	

12.09.2024

Projektbüro Strategie

Satzungsbezug	Zielbild
§ 1.4, § 2.2, § 2.3, § 2.4	Paritätische Familie = Mitgliedsorganisationen, Mitarbeitende und Tochtergesellschaften des Paritätischen; Paritätischer = Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.
1 Sachkundige & zeitgerechte Sozialarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Wir schaffen, stärken und erhalten bedarfsgerechte Versorgungsnetzwerke auf lokaler und regionaler Ebene – über Sozialversicherungsgrenzen hinweg und mit dem Menschen im Mittelpunkt. Die Sicherstellung dieser unabhängigen Angebotsvielfalt erfordert gelingende Vernetzung und Kooperation aller Akteur*innen: Paritätische Familie, Politik, Verwaltung sowie weiterer Anbieter*innen und Partner*innen. Unsere regional Verantwortlichen und Kreisverbände sind als Ansprechpartner*innen, Koordinator*innen und Bindeglieder die Treiber dieses Prozesses.
2 zum Wohl der Gesellschaft & des einzelnen Menschen	
3 Vielfalt mit gegenseitiger Rücksichtnahme, Förderung & Ergänzung	
4 Balance zwischen Verbundenheit & Zusammenarbeit und Eigenständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Wir sehen die vernetzte Zusammenarbeit der Mitgliedsorganisationen untereinander sowie mit den eigenen Diensten und denen der Tochtergesellschaften als Chance. Durch eine gesteuerte Vernetzung nutzen wir Ressourcen- und Synergiepotentiale unserer flächendeckenden Präsenz und realisieren eine gegenseitige Rücksichtnahme, Förderung und Ergänzung. Wir erhöhen die Sichtbarkeit der paritätischen Marke hinsichtlich der Alleinstellungsmerkmale insbesondere Innovation, Qualität und der paritätischen Werte in den Einrichtungen und Diensten vor Ort, ohne die Eigenständigkeit der Mitgliedsorganisationen zu überdecken. Die Mitarbeitenden und Nutzer*innen identifizieren sich mit dem Paritätischen.
5 Keine konfessionellen und parteipolitischen Bindungen, humanitären Grundsätzen verpflichtet	<ul style="list-style-type: none"> Als Teil der organisierten demokratischen Zivilgesellschaft, setzen wir uns für ein demokratisches Niedersachsen und eine offene und tolerante Gesellschaft sowie für ein zukunftsfähiges Land in einer ökologischen, sozial gerechten und friedfertigen Welt ein. Wir stehen für Vielfalt und lehnen jede Form von Extremismus ab.
6 Soziale Anwaltschaft	<ul style="list-style-type: none"> Wir engagieren uns aktiv und präventiv für soziale Belange von Menschen aller Generationen und in allen Lebenslagen in gesamt Niedersachsen. Wir setzen uns für die Belange und Interessen der gesamten Paritätischen Familie ein. Gemeinsam vertreten wir diese Interessen auf allen Ebenen gleichwertig und konsequent: Landes- und Kommunalpolitik sowie lokal vor Ort. Fachbereiche, Grundsatz- und Öffentlichkeitsarbeit nehmen dabei unterstützend, proaktiv und professionell eine Schlüsselrolle ein.
7 Interessenvertretung	
8 Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Die Paritätische Familie agiert und kommuniziert professionell in der Kommunikationsgesellschaft und platziert analog wie digital starke Botschaften. Mit einem einheitlichen Auftritt stärkt der Paritätische seine Marke und Wahrnehmbarkeit. Mit dem sichtbaren breit gefächerten Beratungsangebot und den Erfahrungen der Paritätischen Familie ist der Paritätische erster Ansprechpartner für moderne, innovative soziale Arbeit. Und wir werden als der Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen wahrgenommen.
9 Fachlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> Kompetenzen und Erfahrungen aller Mitarbeitenden des Paritätischen inklusive der Tochtergesellschaften sind die Grundlage der bedarfsgerechten, professionellen und serviceorientierten Beratungen und Dienstleistungen für die Mitgliedsorganisationen. Der Paritätische fördert deshalb kontinuierliches Lernen, persönliche Weiterentwicklung und bietet als starker Arbeitgeber ein attraktives Umfeld. Die Bündelung dieser Expertise erfolgt unter Berücksichtigung vom Wissen und den Ressourcen der Mitgliedsorganisationen in den Fach- und Dienstleistungsbereichen, so dass alle Mitglieder der Paritätischen Familie Zugang zu hochwertigen Dienstleistungen, Partner*innen, Produkten und finanziellen Vorteilen haben. Die Vorteile des Paritätischen sind bekannt und überzeugen, so dass die Zahl unserer Mitgliedsorganisationen sowie ehrenamtlich Engagierter kontinuierlich steigt.
10 Dienstleistungen	
11 Eigene Dienste und Institutionen zur Sicherung der Erfüllung des Satzungsauftrages	<ul style="list-style-type: none"> Die eigenen Dienste und die der Tochtergesellschaften ermöglichen zusammen mit Mitgliedsbeiträgen eine stabile finanzielle Basis, um den satzungsgemäßen Auftrag bestmöglich zu erfüllen. Neue Erfahrungen und Expertise entstehen durch aktive fachliche Vernetzung, Kooperation und Innovation des Paritätischen (z.B. in Bereichen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung).





Strategiegruppen der 2. Phase

- SG 1: Spitzenverband
 - SG1.1 Mitgliederverband & Fachbereiche
 - SG1.2 Interessenverband & soziale Anwaltschaft
- SG 2: Arbeitskräftesicherung/- gewinnung



weitere Strategiegruppen folgen in der 3. Phase

12.09.2024

Projektbüro Strategie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Sie haben Fragen oder Anregungen? Melden Sie
sich gerne bei uns!



Ilka Bretschneider
Referentin Strategie
0152 03328902
strategie@paritaetischer.de



Katja Lampmann
Referentin Strategie
0173 5901553
strategie@paritaetischer.de